

CeBIT 2012: Borderstep Institut setzt auf nachhaltige Energieeffizienz

Energiesparformel fürs Rechenzentrum

Berlin, 2. März 2012 - Der anschwellende Verkehrsfluss auf der Datenautobahn sorgt nicht nur in deutschen Rechenzentren für einen rasant steigenden Energieverbrauch. Das macht Rechenleistung teuer und belastet zudem die Umwelt. Wie kann intelligentes Rechenlast- und Infrastrukturmanagement die Energiebilanz verbessern? Das erforscht das Projekt „AC4DC“ (Adaptive Computing for Green Data Centers) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Das Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit (Berlin) analysiert als einer der sieben Projektpartner die Geschäftsprozesse rund um Rechenzentren und bewertet diese aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht. Besucher der CeBIT 2012 können in Halle 26, Stand G50, das Rechenzentrum der Zukunft mit Hilfe eines interaktiven Energiespar-Simulators selbst erkunden.

Das Projekt ist Teil des Programms „IT2Green“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und soll die Energieeffizienz von IT-Systemen verbessern. Bislang werden oft nur Einzelsysteme wie Server, Speichersysteme, Anwendungen oder die physikalische Infrastruktur optimiert. Es fehlt eine systemübergreifende Lösung, die es ermöglicht, weitere Energieeinsparpotenziale zu erschließen und mit bislang ungenutzten Kapazitäten kosteneffizienter und ökologischer zu arbeiten. Die IT-Strukturen in Unternehmen und Behörden verbrauchen knapp ein Viertel (23 Prozent) des Energiebedarfs der Informations- und Kommunikationstechnologie in Deutschland, nämlich rund 13 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr.

Energieeffizienz zum Anfassen

Auf dem CeBIT-Stand des BMWi in Halle 26, Stand G50, erwartet Besucher ein interaktiver Energiespar-Simulator. Hier lässt sich praktisch erleben, wie sich der Energieverbrauch von Geräten, Rechenzentrum und Rechenzentrumsverbänden verhält, wenn sich Nutzerverhalten, Außentemperatur oder Energiepreise verändern. Besucher können dabei den Energieverbrauch über einen Touchscreen aktiv steuern und so zum Beispiel sehen, was der Austausch eines zentralen Backup-Server durch die ohnehin vorhandenen Speicherkapazitäten von PCs für die Energiebilanz bringt.

Borderstep verbindet Wissenschaft mit Wirtschaft

„Innerhalb des Projektes AC4DC besteht die Aufgabe des Borderstep Instituts darin zu berechnen, wie viel Energie durch intelligentes Lastmanagement tatsächlich eingespart werden kann“, erläutert Projektleiter Ralph Hintemann.

„Entscheidend ist, dass die technischen Lösungen auch den Marktanforderungen von Rechenzentrumsbetreibern entsprechen.“ Dieses Forschungsprojekt habe ganz klare ökonomische Resultate, betont Klaus Fichter, Gründer und Leiter des Borderstep Instituts für Innovation und Nachhaltigkeit. „Die Energieeinsparung sorgt für einen geringeren CO₂-Ausstoß und führt unter dem Strich zu niedrigeren Dienstleistungskosten.“

Ansprechpartner für Rückfragen der Redaktion:

Maya Kristin Schönfelder - Presse und Kommunikation
Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit
Clayallee 323, 14169 Berlin
Telefon: +49 (0)30 306 45 1000
Telefax: +49 (0)30 306 45 1009
Mobil: +49 (0)170 340 3066
E-Mail: schoenfelder@borderstep.de
Internet: www.borderstep.de

PRESSEMITTEILUNG

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin

Über Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit:

Das Borderstep Institut ist im Bereich der anwendungsorientierten Innovations- und Entrepreneurship-Forschung tätig und dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet.

www.borderstep.de

Über das Förderprogramm „IT2Green“:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie fördert mit dem Programm Energieeffiziente IKT für Mittelstand, Verwaltung und Wohnen — IT2Green innovative Modellprojekte, die den Energiebedarf von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Rechenzentren, Telekommunikationsnetzen sowie Büro- und Heimanwendungen senken sollen.

www.it2green.de

Über das Projekt „AC4CD“ - Adaptive Computing for Green Data Centers:

Forschungsziel ist die Steigerung der Energieeffizienz in Rechenzentren. Hierzu werden Methoden entwickelt, um den Energieumsatz von Rechenzentren und Rechenzentrumsverbänden zu reduzieren. Projektleiter und Verbundkoordinator des auf drei Jahre ausgelegten Vorhabens ist Rittal, Systemanbieter für IT-Infrastruktur (Herborn). Beteiligt sind außerdem Würz Energy, (Wilnsdorf), OFFIS - Institut für Informatik (Oldenburg), BTC IT Services GmbH (Oldenburg), KDO (Kommunaler Dienstleister Oldenburg), die Universität Paderborn und das Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit (Berlin). Microsoft Deutschland und der Energieversorger EWE (Oldenburg) unterstützen das das Projekt als assoziierte Partner.

www.ac4dc.de